

Sabine Schwaab (ME, 2007)

Lesekompetenz im Musikunterricht.

Analyse von Schulbüchern im Hinblick auf die Förderung von Lesekompetenz

Das allgemeine Thema, die Frage des Erwerbs der Lesekompetenz, wird auf den Musikunterricht bezogen bzw. auf die Frage, in welcher Form und in welchem Maße die für den Musikunterricht verfügbaren Schulbücher die Lesekompetenz fördern – oder eben nicht. Die Argumentation geht in logischen Schritten vom Allgemeinen ins Konkrete: „Lesekompetenz“ (allgemein) – „Leseförderung“ (allgemein) – „(Musik-)Schulbücher im Leseförderungsvergleich“ – „Beispiele zur Leseförderung im Musikunterricht“. Die ersten beiden Kapitel („Lesekompetenz“ und „Leseförderung“) fassen überblickshaft den Stand der Debatte zusammen, zunächst zu dieser „elementaren Kulturtechnik“, zum Terminus „Schlüsselkompetenz“ usw., dann konkreter zu Methoden und Techniken des Erwerbs bzw. der Verbesserung der Fähigkeit, Texte in ihrem Aussagegehalt und Sinn lesend zu erfassen. Im „Schulbücher“-Kapitel werden Aspekte der Schulbuchforschung untersucht und Fragen der Gestaltung von Schulbüchern unter dem Aspekt des Erwerbs von Lesekompetenz erörtert. Vier österreichischen Musik-Schulbücher werden in diesem Sinne kritisch analysiert: „Club Musik“, „Klangfarben“, „Erlebnis Musik“ und „Palette“.

Franz Niermann